

Vorrede

de Bononia ein mal Gubernator Gallia, das andermal Medicus Caroli 8. genennet wird / denn das sind keine Contraria, vnd ist nichts vngereimtes / vnd vnerhörtes / (Ob wol ein rarum contingens,) daß ein Medicus zu einem vornemen Officio politico vnd digniteten erhaben worden.

Seine Schrifften anlangend / sind vorhanden das Wolgegründte Büchlein von dem Stein der Weisen / den er selbst in seinem Alter viermal gemacht / welches er ersterwähntem D. Thomæ de Bononia dediciret / vnd Veracem Tarvisinum intituliret hat : Vnd dann die schöne Epistel / oder Antwort-Schreiben / das er an ebenselbigen Doctorn abgehen lassen. Denn daß dieses nicht eines andern Bernhadi sey / wie Libavius vnrecht meinet / sondern Unius & ejusdem autoris, hat D. Tanckius in seiner Vorred mit 5. Rationibus wol bewiesen. In dieser Epistel aber wird das erste Büchlein / sampt der ganzen Kunst / dermassen deutlich vnd außführ-

fährlich er
eris nicht
omnibus
fax in tene
in trivius,
Kunst Li
in der fin
zeiger au
vnd daß
durch de
wegen / de
Grund v
fassen vnd

Sonst
men eine c
Symboli
gleichung
Tage / vñ
Laurinella
metica 3
Scriptur
Meinung
ists billich
Das
schreibt /
Rotarium